

## Gießener Anzeiger vom 11.12.2010



**Richtig gemacht haben sie's:** Für fünf Jahre ehrenamtlichen Dienst am Nächsten erhielten fünf Männer und sechs Frauen am Montag das silber-

ne Kronenkreuz der Diakonie aus den Händen von Leiter Holger Claes und seiner Stellvertreterin Ute Kroll-Naujoks. Weitere elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gießener Tafel waren beim diesjährigen Dankeschön-Essen für die freiwilligen Helfer nicht anwesend. Alle 22 Personen

waren von Anfang an dabei und sind somit „Männer und Frauen der ersten Stunde“. Das goldene Kronenkreuz wird erst nach 25 Jahren Tätigkeit für die Diakonie verliehen, sagte Claes, dem

es nach eigenen Worten aber am liebsten wäre, wenn die Einrichtung von Tafeln zur Versorgung bedürftiger Menschen in unserer Gesellschaft überflüssig wäre. Das 1925 für die Innere Mission entworfene Kronenkreuz wurde später vom Diakonischen Werk übernommen. Die Verbindung von Kreuz und Krone soll die Zuversicht wecken, dass Not und Tod durch den Glauben an Jesus Christus überwunden werden können.

\*